

Kriminelle Russen, kriminelle Deutsche

Olga Siegmunt

Kriminelle Russen, kriminelle Deutsche
Zur Jugendkriminalität im Hell- und Dunkelfeld

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-86573-730-4

© 2013 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 26,80

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen	xiii
Verzeichnis der Abbildungen	xv
1. Aufbau der Arbeit	1
2. Jugendkriminalität in Deutschland und Russland im Rahmen Polizeilicher Kriminalstatistiken	3
2.1. <i>Ausmaß und Entwicklung von Jugendkriminalität in Deutschland und in Russland</i>	4
2.2. <i>Probleme der Zuverlässigkeit und Interpretation von Helfelddaten</i>	9
3. Theoretische Ansätze, Argumentationslinien und Fragestellungen	15
3.1. <i>Theoretischer Rahmen: Erklärungsansätze für Jugenddelinquenz</i>	15
3.2. <i>Fragestellungen</i>	19
4. Methodische Vorgehensweise und Durchführung der Untersuchung in Russland sowie Beschrei- bung der Gesamtstichprobe	21
4.1. <i>Methodische Vorgehensweise und das Erhebungsinstrument</i>	21
4.2. <i>Stichprobenplanung und -ziehung</i>	21
4.3. <i>Durchführung</i>	23
4.4. <i>Rücklaufquoten und Verwertbarkeit der Schülerbefragung</i>	25
4.5. <i>Beschreibung der Gesamtstichprobe deutscher und russischer Jugendlichen</i>	29
5. Soziale Lage der Jugendlichen und ihrer Herkunftsfamilien	31
5.1. <i>Familienstruktur</i>	31
5.2. <i>Bildungssituation</i>	32

5.3.	<i>Sozioökonomische Situation der Familien</i>	34
5.4.	<i>Finanzielle Möglichkeiten: Taschengeld und eigenes Einkommen</i>	39
5.5.	<i>Wohnsituation der Jugendlichen</i>	41
6.	Opfererfahrung und Anzeigeverhalten	45
6.1.	<i>Opfererfahrung Wolgograder Jugendlichen durch Gewaltdelikte</i>	45
6.2.	<i>Anzeigeverhalten der Opfer von Gewalt in Wolgograd</i>	49
6.3.	<i>Opfererfahrung und Anzeigeverhalten in Deutschland und Russland im Vergleich</i>	51
7.	Selbstberichtete Jugenddelinquenz in Deutschland und Russland	57
7.1.	<i>Selbstberichtete Delinquenz der Jugendlichen in Russland</i>	57
7.2.	<i>Selbstberichtete Delinquenz in Vergleichsgruppen</i>	60
7.3.	<i>Soziale Lage, Bildungsniveau und Delinquenz</i>	70
8.	Faktoren zur Erklärung der selbstberichteten Delinquenz	75
8.1.	<i>Gewalterfahrungen in der Kindheit: Elterngewalt und aktive Jugendgewalt</i>	75
8.2.	<i>Gewaltbefürwortung der Jugendlichen</i>	84
8.3.	<i>Wahrnehmung normativer Haltungen im sozialen Umfeld</i>	95
8.4.	<i>Gewaltlegitimierende Männlichkeitsnormen und Jugendgewalt</i>	103
8.5.	<i>Selbstkontrolle der Jugendlichen</i>	108
9.	Zusammenhänge zwischen den Einflussfaktoren und der Jugenddelinquenz: Multivariate Analysen	113
9.1.	<i>Zu den Modellen</i>	113

9.2. <i>Regressionsmodelle mit der Befürwortung von Gewalt aus Spaß und von instrumenteller Gewalt als Prädiktoren</i>	115
9.3. <i>Regressionsmodelle mit gewaltlegitimierenden Männlichkeitsnormen als Prädiktor</i>	130
9.4. <i>Regressionsmodelle mit Selbstkontrolle als Prädiktor</i>	133
9.5 <i>Relative Erklärungskraft der multivariaten Modelle</i>	136
10. <i>Zusammenfassung und Diskussion</i>	139
10.1 <i>Zusammenfassung der Ergebnisse</i>	139
10.2 <i>Theoretische Diskussion</i>	148
Literaturverzeichnis	155